



Mehr Informationen unter:
www.energiepolitik.cdu.de

nutzen. Wir wollen eine Laufzeitverlängerung von sicheren Anlagen, aber keinen Neubau. Der größte Teil der Gewinne aus der Laufzeitverlängerung soll zur Forschung im Bereich Erneuerbarer Energien sowie zur Strompreissenkung genutzt werden.

- Wir wollen eine Lösung für die Frage der sicheren Endlagerung radioaktiver Abfälle.
- Die CDU will eine technologieoffene Energieforschung. Deutschland muss Weltmarktführer bei Klimaschutztechnologien bleiben.
- Eine Modellregion für Elektroautos soll als Großprojekt getestet werden.
- Ein funktionierender Wettbewerb ist unser Instrument für bezahlbare Energie.
- Unser Ziel ist die Schaffung eines europäischen Energiebinnenmarkts.

UNSERE KERNPUNKTE

- Breiter und klimafreundlicher Energiemix
- Weitere Förderung Erneuerbarer Energien
- Effizienterer und umweltschonender Einsatz fossiler Energien
- Laufzeitverlängerung von sicheren Kernkraftwerken, jedoch kein Neubau

Herausgeber: CDU-Bundesgeschäftsstelle | Marketing und Interne Kommunikation | Klingelhöferstraße 8 | 10785 Berlin
Telefon 030 22070-0 | Telefax 030 22070-111 | info@cdu.de
www.cdu.de | 30/0809 | Bestell-Nummer: 2609
Fotografie Merkel: Andreas Herzau

CDU



WIR HABEN DIE KRAFT FÜR
ENERGIEPOLITIK
MIT ZUKUNFT

CDU

„Energiepolitik muss ihren Beitrag zu einer sicheren, wirtschaftlichen und klimafreundlichen Energieversorgung leisten.“

Angela Merkel
Vorsitzende der CDU Deutschlands



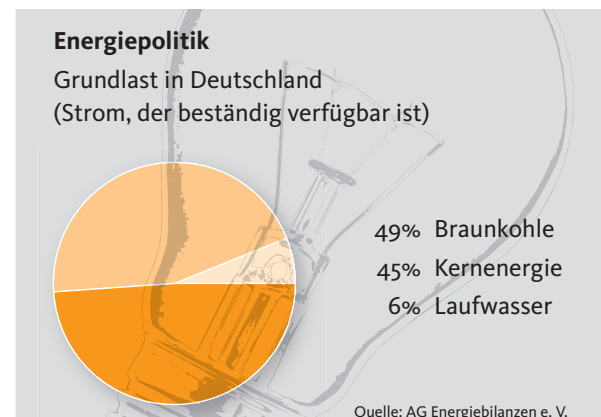
DAS HABEN WIR ERREICHT

Die Energiepolitik der Regierung Schröder war durch Ideologie und fehlende Nachhaltigkeit geprägt. Der Ausstieg aus der Kernenergie wurde beschlossen, ohne dass ausreichend verlässliche Alternativen zur Verfügung standen. Durch falsche Schwerpunktsetzungen wurden die Energiekosten in Deutschland zu einer großen Belastung für die Industrie und für die privaten Haushalte.

Eine zukunftsfähige Energieversorgung ist Voraussetzung für Beschäftigung und Wachstum und leistet einen Beitrag zum Klimaschutz. Sie ist eine wichtige Grundlage unseres Wohlstandes. Die CDU-geführte Bundesregierung hat seit 2005 die Weichen neu gestellt:

- Im Strom-, im Verkehrs- und im Wärmebereich wurden wichtige Schritte zum Ausbau erneuerbarer Energien unternommen. Das für 2010 gesetzte Ausbauziel in Höhe von 12,5 Prozent Anteil an der Gesamtenergieversorgung wurde bereits 2007 erreicht.
- Mit dem Aktionsprogramm Energieeffizienz ermöglichen wir, die Energieproduktivität bis zum Jahr 2020 gegenüber 1990 zu verdoppeln.

- Das Fördervolumen für Maßnahmen der energetischen Gebäudesanierung wurde von 360 Millionen Euro auf 1,4 Milliarden Euro jährlich erhöht.
- In der Energieforschung wurden die Fördermittel erheblich aufgestockt.
- Wir haben die Grundlage für eine schnelle Modernisierung und den Ausbau des deutschen Elektrizitätsnetzes gesetzt. Dieses ist wichtig für die Anbindung von erneuerbaren Energien und ist eine deutliche Erleichterung für den europaweiten Handel mit Energie.



UNSERE ZIELE FÜR DIE ZUKUNFT

Ein breiter Energiemix ist für eine saubere, sichere und bezahlbare Energieversorgung unverzichtbar. Hohe Energiepreise dürfen den Standort Deutschlands nicht gefährden oder sogar zu einer sozialen Frage werden. Erneuerbare Energien und innovative Entwicklungen sind dabei wichtige Standbeine.

- Erneuerbare Energien bieten große Chancen im Hinblick auf innovative Geschäftsfelder, umweltverträgliches Wachstum und neue Arbeitsplätze.
- Wir wollen den Ausbau erneuerbarer Energien weiter vorantreiben, gleichzeitig Dauersubventionen vermeiden.
- Die Forschung an Speichertechnologien muss ein Schwerpunkt bei der Förderung regenerativer Energieformen sein.
- Durch die Modernisierung von Kraftwerken wollen wir fossile Energieträger effizienter und klimafreundlicher nutzen.
- Bis saubere und bezahlbare Alternativen ausreichend verfügbar sind, wollen wir Kernkraft weiter